



Das neue Jahr – kommen Sie rein!

Gedanken zur Jahreslosung aus Johannes 6,37

Das alte Jahr ist vorbei. Vielleicht mehr erleichtert als nostalgisch blicken wir auf 2021 zurück. Das zweite Pandemie-Jahr. In das Jahr sind wir noch ohne Impfstoff gegangen. Hinaus aus dem Jahr ging dieses Land schon im Impfstreit. Vieles hat sich chaotisch angefühlt, manches ungerecht, und das gilt wohl nicht nur für die Coronapolitik.

Hoffentlich ist das aber nicht das ganze Fazit für das vergangene Jahr. Da war doch auch Hoffnung, Erfolg, Freude, oder? Die besonders starken Eindrücke überlagern oft die kleinen Erlebnisse.

Als Teenager habe ich auf der Silvesterfeier der Gemeindejugend einen Brauch kennengelernt, der mir hilft, diese kleinen Ereignisse zu sehen. Es ist wohl eine Abwandlung des baskischen Silvesterbrauchs, passend zu den zwölf Glockenschlägen zu Mitternacht zwölf Trauben zu essen.

Auf besagter Freizeit haben wir bereits vor Mitternacht angefangen, uns zwölf M&Ms auf einen Teller zu legen. Jedes M&M stand symbolisch für einen Monat im vergangenen Jahr. So lange die Süßigkeit langsam verging, so lange überlegte ich, was in dem jeweiligen Monat alles passiert war. Sobald das erste „Na, das weiß ich doch nicht mehr“ auf die Seite geschoben war, fiel mir eins ums andere ein. Anstatt flüchtig aus dem alten in das neue Jahr zu schlüpfen, hatte ich das Gefühl, das alte Jahr ordentlich gewürdigt zu haben. Nach den zwölf M&Ms sprachen wir auch über das, was uns bevor-

steht. Was wir erwarten, hoffen und wovor wir bangen. Es war ein achtsamer Übergang vom Alten ins Neue.

Als Gemeinde der evangelischen Kirche starten wir in das neue Jahr auch mit einem neuen Motto, einer neuen Jahreslosung. Aus der Losung für 2021: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“ wird 2022: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Joh 6,37).

Hoffentlich entdecken Sie beim Rückblick Momente in denen Sie selbst barmherzig waren und auch Barmherzigkeit erfahren haben. Beim Ausblick auf das neue Jahr lade ich Sie ein, konkret zu werden. Welche Abweisung kennen Sie in Ihrem Leben? Wen weisen Sie selbst ab? Menschen aus der Familie, Freunde, Hilfesuchende? Ist die neue Losung vielleicht eine gute Gelegenheit, hier etwas zu ändern?

Natürlich gehört aber auch dazu: Wo werden Sie selbst abgewiesen? Es ist bedeutsam, diese schmerzhaften Erfahrungen nicht wegzuwischen, sondern als das ernst zu nehmen was, sie in diesem Leben sind: unvermeidlich.

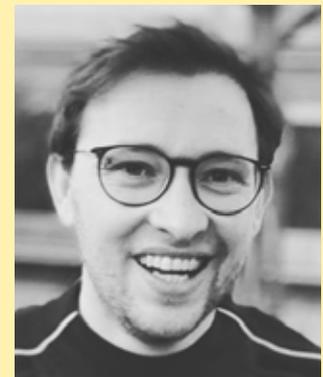
Im Kontrast zu diesen Erfahrungen steht unser Erleben mit dem barmherzigen Gott. Ein verzeihender, gütiger und niemals abweisender Vater steht unserem Leben bei. Nirgends sind wir besser aufgehoben. In diesem Jahr und in allen, die da kommen mögen.

Ihr Vikar Michael Käser



Süße Helferlis für den Jahresrückblick

Januar 2022



Vikar Michael Käser

noch mehr Januar Hätten Sie's gewusst?

- 2.1.1872: Wilhelm Löhe (geb. in der Königsstraße 27 in Fürth), Gründer der Diakonie Neuendettelsaus, stirbt
- 4.1.: Welttag der Brailleschrift für Menschen mit Sehbehinderung
- 10.1.1946: Erste Vollversammlung der UNO
- 18.1.1529: Martin Luther gibt seinen „Kleinen Katechismus“ heraus.
- 19.1.1563: Der Heidelberger Katechismus, das reformierte Pendant zu Luthers Katechismen, erscheint
- 22.1.1963: Unterzeichnung des Élyseé-Vertrages durch Konrad Adenauer und Charles de Gaulle
- 27.1.1945: Befreiung des NS-Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee
- 28.1.814: Kaiser Karl der Große stirbt in Aachen
- 30.1.1648: Ende des Dreißigjährigen Krieges; 300 Jahre später wurde Mahatma Gandhi ermordet)

Folgen Sie uns:

<https://www.lukasgemeinde-fuerberg.de/>

@lukasgemeindefuerth (<https://www.instagram.com/lukasgemeindefuerth/>)

Lukas-Gemeinde Fürth (<https://www.facebook.com/lukasgemeinde.fuerth>)



kontakte

Im Pfarramt

Pfarrer: Dr. Daniel Wanke

Tel.: 723 48 54

mobil: 0151 423 84 765

email: daniel.wanke@elkb.de

Zeiten zum Gespräch nach Vereinbarung

Büro: Eichenstraße 9, 90768 Fürth

Vikar: Michael Käser

mobil: 0176 22128639

email: michael.kaeser@elkb.de

Sekretärin: Christine Brinkhaus

Di. 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Mi. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel.: 723 48 54

Fax: 972 57 80

email: pfarramt.lukas.fue@elkb.de

www.lukasgemeinde-fuerberg.de

Weitere Mitarbeitende (Tel.Nr.)

Vertrauensperson des Kirchenvorstands:

Till Mößner

Mesnerin:

Corina Welker

Organist/in:

Ute Werner

Walter Schatschneider

Kirchenpflegerin:

Renate Knauer

Bankverbindung (für Spenden):

IBAN: DE59 7625 0000 0380 0901 83

BIC: BYLADEM1SFU (Spk Fürth)

Diakonie Fürth

Zentrale:

Königswarterstr. 56-60, 90762 Fürth

Tel.: 0911 749 33-0

zentrale@diakonie-fuerth.de

https://www.diakonie-fuerth.de

Telefonseelsorge (kostenfrei)

0800 - 111 0 111

0800 - 111 0 222

Impressum

Herausgeberin: Evang.-Luth. Lukas-Gemeinde

Fürth Ober- und Unterfürberg • **Redaktions-**

team: Dr. D. Wanke (V.i.S.d.P.), R. Gugel, A. Knauer,

D. Lindner, St. Thumm, A. Giehl • **Bildnachweis:**

S. 5 re: privat M. Käser | S. 6 o., 7 o., 8 u. privat D.

Wanke | S. 8 Tabelle www.kirche-mit-kindern.de,

Kommunität von Taizé, Ökumen. Rat der Kirchen |

alle übrigen frei nutzbar von pixabay.de.

Ein Jahr Pfarrer in der Lukas-Gemeinde

Unvollständige Wahrnehmungen und hoffnungsfrohe Ausblicke



Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist es ein Jahr und einen Monat her, dass ich meinen Dienst in der Lukas-Kirche angetreten habe.

Langweilig war mir keine Sekunde, und das liegt an den vielen überaus guten Begegnungen und Erfahrungen, die ich machen konnte.

Obwohl: Zu meinem ersten öffentlichen Termin, einer Adventsandacht, kam ich fast zu spät. Dennoch hat mich die Gemeinde bei meiner Amtseinführung am 2. Advent äußerst warmherzig empfangen, was mich heute noch mit großem Dank erfüllt. Von Anfang an ist mir großes Vertrauen entgegengebracht worden. Damit kann ein Mensch im Pfarrdienst im Jahre 2021 leider nicht mehr uneingeschränkt rechnen. Dieses Vertrauen ehrt und verpflichtet mich.

Corona als Mega-Thema

Ein paar Tage nach dem 2. Advent musste ich mich wegen eines positiven Corona-Falles in meiner Schulklasse in Quarantäne begeben, und damit ist

das leider nach wie vor fast alles beherrschende Mega-Thema benannt, das mein erstes Jahr hier geprägt hat. Ein paar Schlaglichter: Weih-

nachtsgottesdienste im Freien, KiGo-Tüten, Schule, Konfi-Kurs und Konferenzen digital,

Verschiebung der Konfirmation auf Herbst, Zittern um die Konfi-Freizeit, Maske bei Besuchen, Kurzbesuche ...

Das alles konnte ich persönlich Gott sei Dank gut zu bewältigen, und Vieles konnten wir ja auch auf die Beine stellen, wie z.B. den Flohmarkt oder das Jazz-Hofkonzert. Weh

getan hat, dass wir Termine absagen oder bewährte Veranstaltungen auf Eis legen mussten (Lukas-Café, Leute mit Zeit, Essen für alle). Ein paar Mal standen wir in den Startlöchern, dann kam die nächste Welle ...

Verlässlich Mitarbeitende

Das Schöne und Mutmachende in all dem ist: Unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden sind „bei der Stange“ geblieben. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich und ein großer Schatz. Wir konnten sogar neue Mitarbeitende gewinnen, z.B. für die Lesungen und die Musik im Gottesdienst, für Kinder- und Jugendgruppen, für den Monatsgruß, für Krabbelgruppen, für den Seniorenrat der Stadt Fürth u.a.m. Das ist großartig und ein starkes Signal für die Gemeinde und die Menschen in Fürberg in mühsamen Zeiten. Ganz besonders gefreut haben mich die Kinder und Jugendlichen, die unseren Einladungen ins Gemeindezentrum gefolgt sind und das Gefühl hinterlassen, dass sie mit uns gute Zeiten erleben und das gerne auch weiterhin tun wollen.

Solides Teamwork

All das geht nicht alleine, es braucht gutes Teamwork, und das habe ich in allen Bereichen vorgefunden: Im Sekretariat mit Angelika Gugel, die ihre langjährige Erfahrung an Christine Brinkhaus weitergegeben und so für einen nahtlosen Übergang gesorgt hat; mit den anderen angestellten



Mitarbeitenden, die sich um „Haus und Hof“ kümmern; mit dem ausgesprochen konstruktiven und kooperativen Kirchenvorstand, der sich neuen Ideen fröhlich öffnet; mit Corina Welker und den Teams für Familienkirche und Jugendarbeit; mit dem Monatsgrußredaktionsteam und Stefan Thumm, ohne den die neue Homepage jetzt noch auf sich warten ließe; nicht zuletzt mit den Kolleginnen und Kollegen der benachbarten Kirchengemeinden.



(Fortsetzung von Seite 06)

Gottes Geist als Auftriebskraft

Und dann gab es für mich und die Lukas-Gemeinde auch noch eine Premiere: Seit 1.8. ist Michael Käser als Lehrvikar mit an Bord. Auch diese Zusammenarbeit klappt prima und bereichert unser Leben hier sehr, wie ich finde. All diese und viele andere Menschen, die ich in Fürberg getroffen habe, waren für mich wie Luftballons, die die Schwerkraft eines Stellenwechsels in Zeiten einer Pandemie mehr als kompensiert haben. Ich spüre darin Auftriebskraft vom Geist Gottes und hoffe und bete, dass sich noch mehr Ballons dazugesellen.

Ideenreich und getrost ins neue Jahr

Obwohl leider niemand verlässlich sagen, wann wir endlich wieder ohne Beschränkungen Gottesdienste feiern und Treffen organisieren können, blicke ich zuversichtlich ins neue Jahr. Unsere Gemeinde ist gesegnet mit vielfältigen Talenten und

Temperamenten – und mit der Kraft der Geduld, die laut Röm 5 in Hoffnung mündet, „denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“

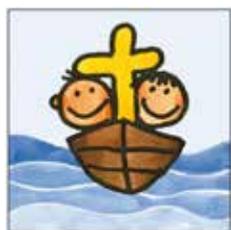
Darum haben wir einiges geplant und lassen uns vielleicht aufhalten, aber nicht entmutigen: Neben den eingefrorenen Formaten, die wir hoffentlich baldmöglichst auftauen können, stehen auf der Liste: Nähworkshop, Flohmarkt mit Kleidertauschbörse, Kochkurs für Mannsbilder, Foto-Safari, Themenabende, Spielplatzgottesdienst, Feierabendbier, Gestaltung der Grünflächen vor Kirche & Pfarramt u.a.m.

Vielleicht haben Sie Lust bekommen und wollen gemeinsam mit anderen Ihre Kreativität an die Menschen in Fürberg verschenken und diesen Ort noch lebenswerter machen ... Sie sind herzlich willkommen!
Ihr Daniel Wanke

Familienkirche: Gottesdienst für Klein & Groß

Eine Kooperation zwischen Lukas-Gemeinde und Erlöserkirche

Die Familienkirche gestalten wir ab 2022 in Kooperation mit der Erlöserkirche. Es gibt Lieder zum Klatschen, Hüpfen, Mitsingen, dazu ruhige Momente, in denen wir lauschen. Wir erleben biblische Geschichten mit allen Sinnen. Zweimal im Jahr gibt es einen besonderen Höhepunkt: Die Kirche Kunterbunt. Hier warten weitere Aktionen für Groß und Klein. Eingeladen sind nicht nur Familien, sondern alle Gemeindemitglieder, die sonntags gerne in die Kirche kommen. Die Termine für 2022 finden Sie in der Tabelle.



KIRCHE MIT KINDERN

Zweimal im Jahr gibt es einen besonderen Höhepunkt: Die Kirche Kunterbunt. Hier warten weitere Aktionen für Groß und Klein. Eingeladen sind nicht nur Familien, sondern alle Gemeindemitglieder, die sonntags gerne in die Kirche kommen. Die Termine für 2022 finden Sie in der Tabelle.

Die vom Team vorbereiteten Gottesdienste werden an zwei unterschiedlichen Sonntagen sowohl in der Erlöserkirche als auch in der Lukas-Gemeinde immer um 10.30 Uhr als „Prime-Time“ gefeiert. In der jeweils anderen Kirche findet in der Regel (zumeist um 9.30 Uhr) ein Gottesdienst im gewohnten

Gewand statt. Wohin Sie gehen, entscheiden Sie selbst.

Geplant ist, nach dem Gottesdienst zu einer kleinen Stärkung bleiben. Wir hoffen, dass uns die Coronavorschriften dies möglichst bald tun lassen. Bitte informieren Sie sich dafür über die Homepage!

In jedem Fall: Wir freuen uns auf Euch und Sie!

16.1.	Familienkirche	Erlöser
30.1.	Familienkirche	Lukas
6.2.	Familienkirche	Erlöser
13.2.	Familienkirche	Lukas
6.3.	Familienkirche	Erlöser
13.3.	Familienkirche	Lukas
18.4.	Tauferinnerung (Ostermontag)	Lukas & Erlöser
22.5.	Kirche Kunterbunt	Erlöser
3.7.	Familienkirche	Lukas
10.7.	Familienkirche	Erlöser
25.9.	Kirche Kunterbunt	Lukas
6.11.	Familienkirche	Erlöser
13.11.	Familienkirche	Lukas
4.12.	Familienkirche	Erlöser
11.12.	Familienkirche	Lukas



leid

Bestattungen

Danke ...

... für viele liebevoll gepackte **Weihnachts-Schuhkartons**, die Kindern eine echte Freude machen werden. Wir führen die Aktion **im nächsten Jahr wieder** durch. **Großen Dank an Claudia Auerswald** für ihre tolle Initiative!!

Für die Bibelwoche ...

... **suchen wir** im ökumenischen Team ein **neues Format**. Nachdem unsicher war, ob coronabedingt im Januar überhaupt Treffen stattfinden können, haben wir beschlossen, die Bibelwoche zu einem späteren Zeitpunkt neu aufzulegen. Über Ideen und Anregungen freuen wir uns.

Zum Stadtteilspaziergang ...

... am **Dreikönigstag (6.1., 11.00 Uhr)** laden wir **Zugezogene und Neugierige** ein. Wir starten **an der Kirche** und sind etwa 90 Minuten unterwegs.

Einen Wilde-Kerle-Kochkurs ...

... bietet Pfr. Wanke an. Dreimal können Männer jeglichen Alters erfahren, wie aus ein paar einfachen Zutaten und Hitze etwas Feines zum Essen wird. Erstmals am **Donnerstag, 3.2., 18.00 Uhr. Bitte anmelden!!** Details auf der Homepage.

Und ein fröhlicher Nähkurs ...

... für Anfänger*innen startet am Samstag, 12.2., von 10-16 Uhr. Wer schon immer mal nähen lernen wollte, aber den Einstieg nicht fand, ist hier richtig. Eine Nähmaschine muss mitgebracht werden. **Bitte anmelden!!** Details auf der Homepage.





gruppen & kreise

montags

Strick- & Häkelkreis:

7.2. | • 17.30 Uhr

Redaktionsteam Monatsgruß:

24.1. • 19 Uhr

mittwochs

Flötengruppe:

12.1. | 19.1. | 26.1. • 16.30 Uhr

Kirchenvorstand:

12.1. • 19.00 Uhr

donnerstags

Krabbelgruppe (Frau Weiler):

13.1. | 20.1. | 27.1. | 3.2. • 15.30 Uhr

Spieleabend:

27.1. | 19.00 Uhr

freitags

Krabbelgruppe (Frau Auerswald):

14.1. | 21.1. | 28.1. | 4.2. • 9 Uhr

Die wankeligen Puddings (JuGru):

14.1. | 21.1. | 28.1. | 4.2. • 14.15 Uhr

Kindergruppe 1./2. Klassen:

21.1. | 4.2. • 16 Uhr

Kindergruppe 3./4. Klassen:

14.1. | 28.1. | 11.2. • 16 Uhr

Konfi-Kurs:

21.1. | 4.2. • 16 Uhr

samstags

Kirchenkrach 5./6. Klassen:

15.1. | 19.2. • 16-19 Uhr



außerdem:

Donnerstag, 6.1., 11 Uhr

Stadtteilspaziergang

Montag, 10.1., 18.30 Uhr

Vorbereitung Familienkirche (im Gemeindezentrum Erlöserkirche!)

Donnerstag, 3.2., 18 Uhr

Kochkurs für Männer

Samstag, 12.2., 10-16 Uhr

Nähkurs für Anfänger*innen

Gottesdienste & Andachten im Januar

Freitag 17.00 Uhr 31. Dezember – Silvester
Gottesdienst (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: Brot für die Welt

Samstag 11.00 Uhr 1. Januar – Neujahr
Gottesdienst (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag 10.00 Uhr 2. Januar – 1. Sonntag nach dem Christfest
Gottesdienst in **Burgfarnbach** (Pfr. Daniel Wanke)
KEIN Gottesdienst in der Lukas-Kirche!

Donnerstag 9.30 Uhr 6. Januar – Epiphania / Heiligdreikönig
Gottesdienst (Pfr. i.R. Bernd Hofmann)
Kollekte: Weltmission

Sonntag 9.30 Uhr 9. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst (Vikar Michael Käser)
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag 10.30 Uhr 19.00 Uhr 16. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania
Familienkirche in der **Erlöserkirche** (Pfr. Rüdiger Popp)
Abendgottesdienst in der **Lukas-Kirche** (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: Familienarbeit

Donnerstag 19.30 Uhr 20. Januar
Ökumenische Taizé-Andacht (Lukas-Kirche)

Sonntag 10.30 Uhr 23. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania
Ökumen. Gottesdienst zur Bibelwoche in **St. Nikolaus** (Team)
KEIN Gottesdienst in der Lukas-Kirche!

Donnerstag 18.00 Uhr 27. Januar
Andacht zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen
Gewaltherrschaft

Sonntag 10.30 Uhr 9.30 Uhr 30. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania
Familienkirche in der **Lukas-Kirche** (Pfr. Rüdiger Popp)
Gottesdienst in der **Erlöserkirche** (Pfr. Daniel Wanke)
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD

Sonntag 9.30 Uhr 10.30 Uhr 6. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Vikar Michael Käser)
Kollekte: Dekanatspartnerschaft mit Siha (Tansania)
Familienkirche in der **Erlöserkirche** (Pfr. Daniel Wanke)



Zum Redaktionsschluss dieses Monatsgrußes stand wieder nicht fest, welche Regelungen im Januar aktuell sein werden. Bis zum Ende der Weihnachtsferien gilt in unseren Gottesdiensten die 2G-Regel (mit Abstand und Maskenpflicht). Für nicht-gottesdienstliche Veranstaltungen gelten die vom Stand der „Corona-Ampel“ abhängigen staatlichen Regelungen. Personen, die aus medizinischen Gründen

von der Maskenpflicht befreit sind oder sich nicht impfen lassen können, mögen bitte aktuell getestet kommen.

Wir halten uns mit unseren Planungen so flexibel wie möglich.

Bitte behalten Sie unter allen Umständen die Homepage im Auge. Sie ist unser schnellstes Kommunikationsmedium für aktuelle Änderungen.

Blieben Sie behütet und gesegnet!